

Knospe angelegt, entwickelt sich dieselbe im nächsten Jahre zu einem Triebe mit den für die Hexenbesenzweige so charakteristischen Eigentümlichkeiten: allseits abstehende, sommergrüne, dickliche, hellgrüne Nadeln. Die Hexenbesen entwickeln sich zu reichverzweigten Büschen mit aufgerichteten, dicken Zweigen. *Accidium* ist der gefährlichste Feind der Weißtanne, da das *Mycel* des Pilzes allmählich bei zunehmender Verdickung des Stammes in denselben einwächst, sich verbreitet und hier oft Krebsgeschwülste von ganz gewaltiger Größe erzeugt, die nach dem Absterben der Rinde Risse bekommen und so das Eindringen von anderen Holzparasiten (namentlich *Polypor. Hartigii*, *Agaric. adiposus* u. a.) ermöglichen, wodurch dann der Stamm an der Krebsstelle weißfaul und brüchig wird.

Ähnlich wie bei manch anderen Krankheiten unserer Bäume und Sträucher ist ganz besonders bei der Bildung und Entstehung der Hexenbesen manches Dunkel noch zu erhellen, manches Rätsel noch zu lösen. Eine Reihe von genauen, jahrelangen Forschungen und Beobachtungen an verschiedenen und zu verschiedenen Jahreszeiten gesammelten Hexenbesenarten unter eingehender Berücksichtigung aller bei ihrer Bildung beteiligten Faktoren wird noch notwendig sein, bis vollkommene, unumstrittene Klarheit über diese interessante und vielseitige Krankheit herrschen wird.  
E. Meisner.

### III. Vereinsnachrichten.

Änderungen im Mitgliederstande. (Stand vom 10. März 1917.)

Zugang:

Dinges Joseph, Kgl. Seminaroberlehrer, z. Zt. Landsberg a. L. — XVIc.  
— Maltry August, cand. neophil., München (Amalienstr. 83/I). — XVIc.  
— Schmid Emil, cand. phil., München (Jsabellastr. 23). — XVIc. — Seitz  
Fräulein Elise, Hauptlehrerin an der städt. höheren Mädchenschule I, München  
(Karlstr. 54/III). — XVIc. — Stöffel R., Kgl. Seminaroberlehrer, Kaiserslautern.

Abgang:

Eppelen H., Volksschullehrer, Vorderhindelang i. Algäu. — Gareis Dr.  
Wilhelm, Chemiker, Nürnberg. — Lipp Gottlieb, Chemigraph, München. —  
Rösel Friedrich, Lehrer, Nürnberg. — Schulz Dr. August, Kgl. Universitäts-  
professor, Halle a. S. — Weichlein K., Verleger und Schriftleiter, früher  
Regensburg (§ 10 d. Satzungen).

Anderweitige Änderungen (vgl. Mitgliederverzeichnis):

Kindlimann Kaspar, stud. phil., Bern (Viktoria-Krankenhaus). —  
Schreiber F. X., Prokurist i. Fa. H. Wolfrum u. Co., Pasing (Fritz Reuter-  
straße 16). — XVIc. — Stadler Dr. H., Kgl. Gymnasialrektor, Freising. —  
XVIc. — Vogel Dr. Hans, Kgl. Geheimer Rat, Direktor der Kgl. Akademie für  
Landwirtschaft und Brauerei, Weißenstephan bei Freising. — XVIc. — Weber  
Dr. H., Kgl. Gymnasialprofessor, München (Realgymnasium). — XVIc. — Zins-  
meister J. B., Hauptlehrer, Augsburg 12 (Hummelstr. 15). — XVb.

Jene Mitglieder und Abonnenten, welche den Jahresbeitrag für 1917 noch nicht entrichtet haben, werden ersucht, die Einzahlung desselben an den Vereinskassier Herrn Sparkassendirektor J. Mayer, München, Preysingstraße 42/I zu betätigen. Nach § 14 der Satzung ist der Mitgliedsbeitrag im Laufe des ersten Viertels jeden Jahres zu bezahlen. Unser Kassier ist beauftragt, nach dem 1. April die noch ausstehenden Beiträge mittelst Postnachnahme zu erheben.

Der Mitgliedsbeitrag stellt sich auf: *M* 7.— für in München wohnende Mitglieder; *M* 6.— für Mitglieder außerhalb Münchens; *M* 5.— für Studierende. Das Abonnement beträgt *M* 6.—.

Inhalt: I. Wissenschaftliche Mitteilungen: L. Groß, *Viola pumila* Chaix  $\times$  *silvestris* (Lam. p.) Rehb. nova hybr. = *V. Gerstlaueri* mh. S. 377. — Alfred Fuchs, *Orchis sambucinus* L.  $\times$  *Orchis Traunsteineri* Saut. Gruppe *sublatifolii* Klinge = *Orchis gabretanus* Alfred Fuchs. Eine neue Orchiskreuzung S. 379. — II. Aus unseren Vorträgen: E. Meisner, Über Ursache, Wesen und Formen der Hexenbesenbildungen an unseren einheimischen Laub- und Nadelhölzern S. 381. — III. Vereinsnachrichten S. 386.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [3\\_1917](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. Änderungen im Mitgliederstande. 386](#)